

Bildungsschema: Maschinentechnik

Übersicht: Wege nach der beruflichen Grundbildung

NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS > www.berufsberatung.ch/weiterbildung

FACHAUSBILDUNGEN UND KURSE	HÖHERE FACHPRÜFUNGEN HFP	HÖHERE FACHSCHULEN HF	FACHHOCHSCHULEN FH, UNI, ETH
Swissmem Academy: – Fachvorgesetzte/r – Industriefachmann/-frau – Teamleiter/in Technik – weitere Lehrgänge in den Bereichen Führung, Lean- und Projektmanagement, Verkauf/Marketing, betriebliche Grundbildung: www.swissmem-academy.ch SAQ-QUALICON AG: – Qualitäts- und Prozessmanagement – Weitere Lehrgänge in den Bereichen Datenschutz, Risiko-Sicherheits-, Umwelt-Management und Auditing: www.saq-qualicon.ch Swissmechanic: – Kurse zu Führungsthemen, Arbeitssicherheit, Digitalisierung, Normen, betriebliche Grundbildung: smc.tocco.ch > Weiterbildung	– Leiter/in des Technischen Kundendienstes/Service – Produktionsleiter/in Industrie BERUFSPRÜFUNGEN BP – Automatikfachmann/-frau – Fachmann/-frau Technischer Kundendienst/Service – Instandhaltungsfachmann/-frau – Luftfahrzeugtechniker/in – Produktionsfachmann/-frau – Projektleiter/in Gebäudeautomation – Projektleiter/in Sicherheitssysteme – Prozessfachmann/-frau – Technikredaktor/in – Technische/r Kaufmann/-frau	Mit den neuen Rahmenlehrplänen wurden im Oktober 2022 neue Berufsprofile und -Bezeichnungen eingeführt. Die neuen Titel: – Elektrotechniker/in HF – Energie- und Umwelttechnikerin HF – Maschinenbautechniker/in HF – Medizintechniker/in HF – Mikrotechniker/in HF – Prozesstechniker/in HF – Systemtechniker/in HF Die alten Titel, die teilweise noch verwendet werden: – Techniker/in HF Elektrotechnik – Techniker/in HF Energie und Umwelt – Techniker/in HF Maschinenbau – Techniker/in HF Systemtechnik – Techniker/in HF Unternehmensprozesse	FH mit Abschluss Bachelor (BSc): – Aviatik – Elektrotechnik – Maschinenbau/-technik – Mechatronik Trinationale – Mechatronik und Systemtechnik – Medizintechnik – Mikro- und Medizintechnik – Mobile Robotics – Photonics – Systemtechnik/ Mechatronik – Wirtschaftsingenieurwesen FH mit Abschluss Master (MSc): – Biomedical Engineering – Engineering MSE Uni/ETH mit Abschluss Bachelor/Master: – Biomedical Engineering – Elektrotechnik und Informationstechnologie – Management, Technologie und Ökonomie – Maschineningenieurwissenschaften – Materialwissenschaft – Mikro- und Nanosysteme – Precision Engineering – Quantum Engineering – Robotics, Systems and Control – Science, Technology and Policy

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. BERUFSATTEST EBA

GYMNASIALE MATURITÄT, FACHMATURITÄT, BERUFSMATURITÄT

Die **berufliche Grundbildung** gliedert sich in die zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Sie zählen zusammen mit den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Fachmittelschulen) zur Sekundarstufe II.

Die **Berufsmaturität** kann während oder nach einer drei oder vierjährigen Grundbildung absolviert werden. Sie erlaubt in der Regel den Zugang zu einem Fachhochschulstudium im entsprechenden Berufsfeld.

Mit der **Passerelle** können Absolvierende einer Berufs- oder Fachmaturität nach einer Zusatzprüfung an einer schweizerischen Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule studieren.

Die **höhere Berufsbildung** umfasst den praktisch ausgerichteten Teil der Tertiärstufe und gliedert sich in die eidgenössischen Berufsprüfungen und die höheren Fachschulen.

Eidgenössische Berufsprüfungen (BP)

schliessen mit einem eidgenössischen Fachausweis ab. Sie führen zu einer fachlichen Vertiefung oder Spezialisierung und zu Führungspositionen. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Wer die Eidgenössische höhere

Fachprüfung (HFP) besteht, erhält ein eidgenössisches Diplom. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung und je nach Prüfung eidgenössischer Fachausweis.

Höhere Fachschulen HF werden mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit Zusatz „HF“ abgeschlossen. Eidgenössisch geregelt sind sowohl die Ausbildung wie auch die Prüfung. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Fachhochschulen FH werden nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität oder Fachmaturität und gymnasiale Maturität mit Zusatzqualifikationen.

Universitäten und Eidgenössisch

Technische Hochschulen ETH werden ebenfalls nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität/Fachmaturität mit Passerelle.